

## Einleitung

Die Entwicklung der Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen im Primarbereich ist in Nordrhein-Westfalen nicht mehr aufzuhalten. Im Grunde ist sie auch die richtige Antwort auf die aktuellen Bildungsprobleme. Gut funktionierende Ganztagsangebote im Grundschulbereich stellen darüber hinaus einen nicht zu unterschätzenden Standortvorteil dar. Sie sind für eine gute Infrastruktur der Kommune sehr wichtig. Im Sinne eines möglichst kompletten Schulangebotes hat die Ganztagsbetreuung in der Grundschule auch in der Schulstadt Wipperfürth zweifellos ihre Berechtigung. Leider fällt die Umsetzung aber in eine Zeit, in der alle Kommunen den finanziellen Gürtel ganz eng schnallen müssen. Sie sind vielfach nicht in der Lage, die kommunalen Mittel zusätzlich aufzuwenden, die für eine optimale Betreuung nach Unterrichtschluss wünschenswert wären.

Frage ist somit, was kann mit den vorhandenen finanziellen Mitteln in Wipperfürth bewegt werden? Wo, in welchem Umfang und vor allen Dingen auch zu welchem Zeitpunkt machen Ganztagsangebote an den Wipperfürther Schulen im Primarbereich Sinn?

Diese und mehr Fragen hat eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe vorgeprüft, die sich wie folgt zusammensetzt:

Diana Ottofülling, Schulverwaltungsamt

Gabriele Eck, Jugendamt

Lothar Wollnik, Fachbereich I

Alle Angaben und Ausführungen basieren auf dem Stand von April 2005.